

[In Transkarpatien wurde ein Mobilisierungsflüchtling auf dem Weg nach Tisa mit Schüssen festgenommen](#)

06.07.2024

Die Männer erhielten von dem „Führer“ aufblasbare Kreise und fuhren in seiner Begleitung nach Tisa, wo sie von einem Grenzbeamten festgenommen wurden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Männer erhielten von dem „Führer“ aufblasbare Kreise und fuhren in seiner Begleitung nach Tisa, wo sie von einem Grenzbeamten festgenommen wurden.

In der Region Transkarpatien nahmen Grenzschützer vier Mobilisierungsflüchtlinge zusammen mit einem Führer 50 Meter vor der Grenze zu Rumänien fest. Darüber berichtete der staatliche Grenzdienst der Ukraine am Samstag, den 6. Juli.

„Der Führer, ein Einheimischer, hat drei der Männer jeweils 8 Tausend Dollar bezahlt, ein anderer gab 7 Tausend Dollar. Nachdem sie von dem „Führer“ aufblasbare Kreise erhalten hatten, fuhren die von ihm begleiteten „Voyageure“ nach Tisa, wo sie vom Grenzschutz entdeckt und festgenommen wurden“, heißt es in der Meldung.

Die beiden Männer versuchten zu fliehen. Ein Diensthund wurde eingesetzt, um sie festzuhalten. Außerdem wurden Warnschüsse abgefeuert.

Es wird berichtet, dass die Männer und ihr Assistent zur Grenzeinheit gebracht wurden, um Protokolle über Ordnungswidrigkeiten anzufertigen.

Außerdem suchen die Beamten nach dem Organisator des Plans, die Mobilisierungsflüchtlinge über die Grenze zu bringen.

Erinnern Sie sich, dass das DBI einen Ordnungshüter enttarnt hat, der ein „Programm“ für Mobilisierungsflüchtlinge organisiert hat. Er und drei Komplizen schmuggelten „Kunden“ für 6.000-10.000 Dollar illegal über die Grenze.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.